



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **René Rast punktet auf Anhieb in der Formel E**

- **DTM-Champion beim Debüt für Audi Sport ABT Schaeffler in den Top Ten**
- **Lucas di Grassi macht nach Fehler im Qualifying zwölf Plätze gut**
- **Sam Bird holt Podium für Audi-Kundenteam Envision Virgin Racing**

**Berlin, 5. August 2020 – Audi Sport ABT Schaeffler hat im ersten Rennen der Formel E nach gut fünfmonatiger Pause mit beiden Autos Punkte gesammelt. Lucas di Grassi zeigte nach einem verpatzten Qualifying eine seiner typischen Aufholjagden. DTM-Champion René Rast holte bei seinem ersten Einsatz für Audi in der Elektrosportserie auf Anhieb einen Punkt.**

Lucas di Grassi verlor die Chance auf ein Top-Ergebnis bereits im Qualifying. Nach starken Zeiten in den ersten beiden Sektoren leistete sich der Brasilianer im letzten Sektor einen Fehler. Statt in der „Super Pole“ der besten sechs fand sich di Grassi auf Startplatz 20 wieder. „In der Formel E erreicht man nichts ohne Risiko“, sagte di Grassi. „Es war mein Fehler, für den ich mich gleich beim Team entschuldigt habe. Aber wir geben nie auf. Es war ein hartes Stück Arbeit von Platz 20 auf Platz acht. Morgen ist ein neuer Tag – da werden wir wieder angreifen!“

René Rast zeigte bei seinem Debüt eine starke Leistung. Von Startplatz 13 fuhr der Deutsche in die Top Ten, obwohl er zeitweise bis auf Rang 17 zurückgefallen war. „Wie erwartet verlief mein erstes Rennen für Audi in der Formel E ziemlich chaotisch“, sagte Rast. „Safety Cars, Full Course Yellows, Unfälle vor und neben mir – ich habe heute sehr viel gelernt, Erfahrung gesammelt und gleich einen Punkt geholt. Ich hoffe, dass es morgen noch mehr werden.“

„Das war ein typisches Formel-E-Rennen mit jeder Menge Action“, sagte Teamchef Allan McNish. „Am Ende gab es viele harte Kämpfe. Lucas und René sind beide heil durchgekommen und in die Top Ten gefahren. Aber natürlich wollten wir mehr Punkte holen. Und das wollen wir morgen und bei den weiteren Rennen tun.“

Sam Bird holte mit Platz drei ein Podiumsergebnis für das Audi-Kundenteam Envision Virgin Racing. Teamkollege Robin Frijns schied nach einem Mauerkontakt aus.

– Ende –